



SAVE EDY – die Perspektive bleibt optimistisch!

St. Moritz, 06.02.2018

Edy und das Projekt zur Unterstützung seines Wiederaufbaus kämpfen vor dem Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden. Trotz vieler Stolpersteine und Hürden bleibt die Perspektive optimistisch vor allem dank stetig wachsender Unterstützung.

Mitte Dezember 2017 hat das Amt für Raum und Entwicklung in Chur mit der Baubewilligung grünes Licht für den Wiederaufbau von Edy gegeben und dabei die Beeinträchtigungen auf Umwelt und Natur der Holzfigur die mit einem befristeten Zeithorizont auf Salastrains erstellt werden soll, als sehr klein eingestuft. Die Pro Natura/Schweizerischer Bund für Umweltschutz teilt diese Meinung nicht und hat mittels Beschwerde den Gang vors Verwaltungsgericht erzwungen. Ein weiterer Stolperstein auf dem beschwerlichen Weg zum Wiederaufbau.

Die Initianten des Projekts SAVE EDY seitens Snowsports St. Moritz und der Schweizer Skischule St. Moritz aber auch die Mitglieder des Vereins SAVE EDY und der Engadin Mountains AG zeigen sich ein Jahr nach Eröffnung der Ski WM St. Moritz 2017 und dem Start der Euphorie um Edy erstaunt. Bruno Marinoni, Mitglied des Vorstandes von SAVE EDY und CEO von Snowsports St. Moritz und der Schweizer Skischule St. Moritz erklärt: „Wir hätten nie damit gerechnet, dass die Idee, Edy mitten in einem der grössten und modernsten Skigebiete Europas aufzustellen auf so viel Gegenwehr und Widerstand stösst. Zumal wir den Standort auch klar ausserhalb von streng geschützten Zonen, in einer Sportzone gewählt haben“. Aber die Initianten hinter SAVE EDY machen weiter, wollen die Symbolfigur Edy nicht im Stich lassen und dereinst wieder aufbauen. Der Entscheid des Verwaltungsgerichtes wird nicht vor Mai 2018 zu erwarten sein. „Dank der grosszügigen Unterstützung von Fans und Freunden von Edy ist aber glücklicherweise der Spendenstand in Zwischenzeit merklich gewachsen. Wir sind zwar noch nicht ganz über dem Berg aber auf sehr gutem Weg“ informiert Bruno Marinoni weiter. Der weitere Verlauf des Projekts hängt vom Entscheid des Verwaltungsgerichts ab und es heisst erneut Geduld aufzubringen. Damit Edy nicht vergessen geht, wurde ein Teil von ihm auf Salastrains gut sichtbar platziert und viele Skifahrerinnen und Skifahrer halten an um ein Selfie mit Edy zu machen. Aktuell wird ein Malwettbewerb für Schulkinder im Engadin lanciert und die schönsten und kreativsten Edys werden prämiert, die eingehenden Zeichnungen zudem auf der Aussenhülle von Edy auf Salastrains – und auf seiner Facebookseite „gepostet“. Die Sammelaktion für Edy, erreichbar unter www.saveedy.ch läuft weiterhin und jede Spende ist herzlich willkommen.

Bilder

>Download-Link für Bilder

<https://we.tl/yqa1pqFZaO>

Weitere Informationen und Auskünfte

Verein „Save Edy“

Herr Daniel Schaltegger, Präsident

Tel +41 79 290 01 50

Mail saveedy@mail.ch